

# Pressemitteilung

Straubing, 25.02.2021

---

**Telefonische Impfanmeldung sollte nur von Personen genutzt werden, für die es auch durch Angehörige keine andere Möglichkeit gibt –**

**„Wir arbeiten stetig an weiteren Verbesserungen, um den Betrieb und den Ablauf zu optimieren und so auch für die weiteren Herausforderungen ab dem zweiten Quartal gerüstet zu sein“**

Die Katastrophenschutzbehörden von Stadt und Landkreis trafen sich am Donnerstag gemeinsam mit Oberbürgermeister Markus Pannermayr und Landrat Josef Laumer mit dem Betreiber des Corona-Test- und Impfzentrums, IMS Rettungsdienst, um die bisherige und künftige Test- und Impfstrategie zu evaluieren.

Dabei bereitet man sich – wie berichtet – auf deutlich erhöhte Impfkapazitäten ab dem zweiten Quartal vor und arbeitet an weiteren Optimierungen im Ablauf der Impfungen. Bekräftigt wurde auch noch einmal das Konzept der vier Impf-Außenstellen im Landkreis, die nach derzeitigem Stand aber nicht mehr vor Ostern, sondern erst ab Kalenderwoche 14 ihren Betrieb aufnehmen sollen.

Weiterhin gut frequentiert ist auch die Teststation mit derzeit im Schnitt zwischen 250 und 300 Tests am Tag.

Deutlich wurde dabei auch, dass der einfachste Weg zum Test- und Impftermin die Online-Anmeldung ist und die telefonische Anmeldung unter 09421/973-332 wirklich nur von Personen genutzt werden sollte, für die es auch durch Angehörige keine andere Möglichkeit gibt. Denn mittlerweile ist es möglich, dass man mit einer E-Mail-Adresse fünf Personen für einen Impftermin registrieren lassen kann. Eine telefonische Anmeldung geht auch nicht schneller, weil alle Daten ohnehin dann in das Online-Portal übertragen werden müssen.

„Der Aufwand mit der Daten-Aufnahme und den telefonischen Rückrufen für Termine ist auch bei weitem größer. So werden für einen Termin, der telefonisch vergeben wird, oftmals bis zu acht Anrufe benötigt, bis jemand erreicht wird. Das bindet Ressourcen, die dann Leuten, die wirklich die telefonische Hilfeleistung brauchen, leider nicht zur Verfügung stehen“, sagt Martin Biebl, Geschäftsführer von IMS Rettungsdienst.

Die Online-Registrierung für Impftermine erfolgt über das zentrale Portal [www.impfzentren.bayern](http://www.impfzentren.bayern) Aufgrund des derzeit weiterhin begrenzten Impfstoffes ist eine direkte Terminbuchung nicht möglich, sondern man wird per Mail informiert, wenn Termine verfügbar sind und kann diese dann über den Link in der Mail direkt buchen. Um eine Auslastung der Impftermine sicherzustellen, werden etwas mehr Einladungen verschickt, als Termine verfügbar sind. Wichtig: Der Link für die Terminbuchung ist aber nicht nur für einen Tag gültig. Er gilt auch für nachfolgend freigegebene Termine und sollte deshalb für den Fall, dass die angebotenen Termine schon vergriffen sind, regelmäßig über die Folgetage weiter bedient werden.

Für das Testzentrum kann man direkt – auch tagesaktuell derzeit – unter [www.ims-rettungsdienst.de/straubing-bogen](http://www.ims-rettungsdienst.de/straubing-bogen) Abstrichtermine buchen. Lediglich Personen mit Symptomen oder Kontaktpersonen sollten sich telefonisch anmelden.

„Wir erhalten viele sehr positive Rückmeldungen zum Impfzentrum. Wir arbeiten aber stetig an weiteren, oft auch kleinen Verbesserungen, um den Betrieb und den Ablauf zu optimieren und so auch für die weiteren Herausforderungen ab dem zweiten

Quartal rechtzeitig gerüstet zu sein“, betonen Oberbürgermeister Markus Pannermayr und Landrat Josef Laumer.

---

Ansprechpartner:  
Landkreis: Tobias Welck – Pressestelle  
Telefon: 09421/973-191, Fax: 09421/973-402,  
Mobil: 0175/5730188  
Mail: [welck.tobias@landkreis-straubing-bogen.de](mailto:welck.tobias@landkreis-straubing-bogen.de)

Stadt: Johannes Burgmayer – Pressestelle  
Telefon: 09421/94460 - 120  
Mail: [johannes.burgmayer@straubing.de](mailto:johannes.burgmayer@straubing.de)